

Sensationscoup im Uransektor

19.10.2009 | [Rohstoff-Spiegel](#)

Uranium Energy Corp. – Amerikas nächster Uran-Produzent mit Sensationscoup

Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Mehr und mehr Länder befinden sich auf dem Sprung vom Entwicklungsland hin zu einem gewissen Wohlstandslevel, welches zu einer höheren Nachfrage nach Energie führt. Während Öl und Kohle immer schneller der kompletten Ausbeutung zusteuern, könnte ein anderes Element alle zukünftigen Energie-Probleme lösen: Uran.

Weltweit sind aktuell 436 Kernreaktoren in 30 Ländern am Netz. Diese produzieren zusammen etwa 370.000 MWe (Megawatt elektrisch) pro Jahr, was etwa 15% der gesamten Stromerzeugung weltweit ausmacht. 50 weitere Reaktoren befinden sich aktuell im Bau, für 137 weitere sind die formellen Planungen abgeschlossen und der Bau kann beginnen. Für 295 zusätzliche Reaktoren laufen im Moment Planungsarbeiten bzw. warten diese Vorhaben auf die notwendige Genehmigung. Die meisten Kernreaktoren besitzen die USA mit 104.

Neue Produktionslizenzen sind jedoch rar. Weltweit existiert lediglich eine Handvoll von Unternehmen, die eine Produktionslizenz für eine neue Uranmine besitzen. Eine Firma, die sich nun mit einem spektakulärem Coup ein voll lizenziertes Projekt und eine komplette, zur Produktion bereite Produktionsanlage sicherte, ist Uranium Energy Corp.

Der Coup

Uranium Energys Management um President und CEO Amir Adnani konnte mit einer Tochterfirma von Uranium One den Erwerb von 100% der Hobson- Produktionsanlage im US-Bundesstaat Texas sowie des Palangana Uran-Projekts und 5 weiterer Explorationsprojekte aushandeln. Der Clou daran ist die Tatsache, dass das Palangana- Projekt bereits eine Abbaugenehmigung besitzt, das heißt eine Produktion kann in sehr kurzer Zeit beginnen. Außerdem liegen sowohl das Palangana- Projekt, als auch Uranium Energys zweites, fast komplett lizenziertes Uran-Projekt Goliad sowie das ebenfalls sehr weit fortgeschrittene Nichols-Projekt in unmittelbarer Reichweite zur Hobson-Produktionsanlage.

Goliad und Nichols wiesen bisher eine Ressource von 8,2 Mio. Pfund U308 auf, mit Palangana kommen jetzt nochmals 6,8 Mio. Pfund Uran hinzu! Insgesamt besitzt die Firma damit dann knapp 50 Mio. Pfund U308. Die gesamte 100%ige Akquisition der Hobson-Anlage, des lizenzierten Palangana-Projekts, der 5 Explorationsprojekte und einer Datensammlung weiterer potentieller Explorationsziele wird Uranium Energy lediglich rund 11 Mio. USD kosten (1 Mio. USD in Cash + 2,7 Mio. Aktien)! Ein Sensationsdeal, wenn man bedenkt, dass Hobson und Palangana Mitte 2007 innerhalb des früheren Besitzers Energy Metals eine Marktbewertung von rund 500 Mio. USD besaßen. Aktuell kann Uranium Energy mit dieser Akquisition ein Net-Asset-Value von Minimum 300 Mio. USD generieren und das bei einem Aufwand von nur 11 Mio. USD, die die Transaktion kosten wird!

Hobson und Palangana

Bei der Hobson-Produktionsanlage handelt es sich um eine komplett genehmigte und für die Produktion lizenzierte Produktionsstätte, die aktuell jährlich 1 Mio. Pfund des so genannten "Yellow Cake", also von Uranpulver herstellen kann. Die Anlage wurde in 2008 komplett renoviert und befindet sich nun auf dem aktuellen Stand der Technik. Die Produktion kann mittels eines zweiten größeren Vakuumtrockners nochmals verdoppelt werden. Hobson kann damit getrost als neuer „Rolls Royce“ bezeichnet werden. Beide südtexanischen Projekte Uranium Energys sowie das neu hinzukommende Palangana- Projekt liegen innerhalb eines 100-Meilen-Radius um die Hobson-Anlage.

Dies katapultiert Uranium Energy mit einem Schlag zum dominierenden Uran-Player in Texas, da man nun nicht nur ein Projekt besitzt, das eine Abbauerlaubnis besitzt, sondern gar deren zwei, plus eine hochmoderne Verarbeitungsanlage, die es möglich macht, ein hochwertiges Endprodukt herzustellen und damit zusätzlich vom kommenden Uranboom zu profitieren. Hobson wird damit zur Basis der größten Uranproduktion in Texas.

Das Palangana- Projekt besitzt eine finale Abbauerlaubnis für Uran und liegt etwa 100 Meilen südlich der Hobson-Anlage. Das Projekt besitzt eine Ressource von 6,8 Mio. Pfund Uran U308, die ab dem 3.Quartal 2010 abgebaut werden soll.

5 weitere Explorationsprojekte befinden sich ebenfalls innerhalb eines Radius von 100 Meilen um die Hobson-Anlage und versprechen weiteres Potential.

Uranfreundliches Texas

Texas ist einer der wenigen Staaten, deren Umweltbehörde Minengenehmigungen unabhängig von den

bundesstaatlichen Behörden der USA erteilen darf. Die Texas Commission on Environmental Quality erteilte für das Goliad-Projekt eine Abbaugenehmigung, wobei es sich dabei um die einzige ihrer Art innerhalb der letzten zehn Jahre handelte, die an eine Kapitalgesellschaft erteilt wurde. Innerhalb der letzten über 30 Jahre wurden in Texas alle 31 Anträge für Produktionslizenzen genehmigt.

Der südtexanische Uran Trend

Der südtexanische Uran Trend erstreckt sich über 300 Kilometer, durch 54 texanische Counties. 26 von 31 Lagerstätten innerhalb dieses Trends waren oder sind zugänglich für ISR-Mining.

Dieser Trend bietet für UECs Goliad- Projekt ein exzellentes Potential als ein langfristiges Produktions-Zentrum für Uran.

Uranium Energy konnte außerdem für das nahe gelegene Nichols- Projekt eine NI43-101-konforme Ressourcenschätzung vorlegen, welches dessen Potential als ein Satellitenprojekt verdeutlicht.

Das Goliad ISR-Projekt

Das bisher am weitesten fortgeschrittene Projekt liegt in Goliad County, Texas, USA.

Das Goliad- Projekt ist dabei das größte ISR Uran- Projekt in Texas.

Es besitzt eine NI43-101 konforme Ressource von 6,9 Mio. Pfund U308, wovon 5,4 Mio. Pfund bereits in der Measured und Indicated Kategorie zu finden sind und die restlichen 1,5 Mio. Pfund in der Inferred Kategorie. Diese unabhängige Schätzung basiert auf insgesamt 487 historischen Bohrungen und 599 Bohrlöchern, die zusätzlich von Uranium Energy gesetzt wurden.

Das Goliad- Projekt bietet weiteres Potential, da die Mineralisation nach allen Seiten hin offen ist. Es wird erwartet, dass die aktuelle Ressource noch stark erweitert werden kann.

Das Cebolleta Projekt

Das Cebolleta- Projekt bietet eine weitere große Entwicklungschance.

Es handelt sich dabei um eine frühere Uranmine, die im Giants Uranium District in New Mexico liegt.

Der Giants District produzierte bis 1986 über 340 Mio. Pfund U308, was es zum ergiebigsten Uranfeld der USA macht. Über 100 Mio. Pfund kamen dabei aus der Jackpile Mine, die zwischen 1953 und 1982 von Anaconda betrieben wurde und in direkter Nachbarschaft zu Cebolleta liegt.

Uranium Energy kontrolliert innerhalb einer Partnerschaft mit Neutron Energy Inc.

49% an Cebolleta.

Ein NI43-101 konformer Bericht zeigt eine historische Ressource von 20,86 Mio. Pfund U308 mit einer durchschnittlichen Vergradung von 0,124%.

Das Colorado Plateau

Uranium Energy kontrolliert über 32km² an Erz-Claims, an staatlichen und privaten Lizenzen innerhalb des reichen Uravan Mineraliengürtels.

Die gesamte Fläche beinhaltet 15 ehemalige Minen, die Grade von 0,25% Uran und 1,7% Vanadium aufwiesen.

Alle bekannten Ressourcen sind mittels konventioneller Abbaumethoden wie Open-Pit-Mining abbaubar.

All diese Landpositionen befinden sich in einem uranfreundlichen Umfeld mit erfahrenen Minenarbeitern.

Die Projekte bieten eine ganze Reihe von Möglichkeiten für kurzfristige Produktionspläne. Darunter die Möglichkeit der Auslösung von Uran oder der konventionellen Produktion von Uran- und Vanadium-Erz mittels bestehender Mühlen oder aber auch der Bau einer neuen Produktionsanlage für möglichst effizientes Fördern.

Die Produktionsmethode

In-Situ-Mining bietet einige grundlegende Vorteile.

Darunter der relativ geringe Eingriff in die Umwelt und sowohl geringere Kapitalkosten von lediglich 20 bis 25 Mio. USD, als auch geringere operative Kosten von 12 bis 15 USD je Pfund.

Laut einer Studie der World Nuclear Association kamen 2006 bereits 25% allen Urans aus ISR-Minen.

Das Management Team

Uranium Energy besitzt ein sehr erfahrenes Management Team.

- Chairman Alan Lindsay besitzt eine über 30jährige Erfahrung im Bereich geschäftsführendes Management. Er war und ist ein sehr erfolgreicher Unternehmensgründer in den Bereichen Rohstoffe und Biotech.

- President und CEO Amir Adnani ist Unternehmer mit exzellenten Kontakten innerhalb der Minen- und Finanzwelt. Er gründete unter anderem Blender Media Inc., eine Firma, die als schnellstwachsende Firma Kanadas galt.

- COO Harry Anthony ist ein international anerkannter Experte im Bereich ISR-Mining.

Aktienkapital / starke Cash-Position

Ausstehende Aktien: 55.989.561 (pre Uranium One Deal)

Warrants: 8.288.375

Optionen: 5.448.000

Fully diluted: 69.725.936

Cashbestand: 23,0 Mio. USD (pre Uranium One Deal)

Cashpotential aus Warrants: 24,6 Mio. USD

Cashpotential aus Optionen: 3,0 Mio. USD

Total: 50,6 Mio. USD

Ausblick / Einschätzung

Der Uranium One Deal um Hobson und Palangana katapultiert Uranium One mit einem Schlag in eine komplett neue Dimension. Die Firma erfährt mit der Verdoppelung ihrer produktionsreifen Uran-Lagerstätten und der zusätzlichen Produktionsanlage eine komplett neue Bewertung. Übernahmeinteressenten dürften sich in Kürze bei Uranium Energys Management die Klinke in die Hand geben.

Uranium Energy ist im uranfreundlichen Texas und in einem knappen Uranmarkt sehr gut aufgestellt. Das kurz vor der Produktion stehende Projekt Goliad kann mittels ISR-Mining ausgebeutet werden – eine sehr kostengünstige Produktionsmethode.

Durch den bevorstehenden Erwerb der Hobson-Produktionsanlage besteht für alle unmittelbar in der Nähe liegenden Uranprojekte die einmalige Möglichkeit, die ausgelösten Uranharze direkt zum Endprodukt "Yellow Cake" zu verarbeiten.

Uranium Energys Management besitzt eine weitreichende Erfahrung, sowohl im technischen, als auch im finanziellen Bereich. Die Cash-Position der Firma ist sehr stark.

Die Gesellschaft sucht stetig nach weiteren guten Uranprojekten in der Nähe ihrer bestehenden Lagerstätten, um eine noch effizientere Produktion zu gewährleisten und noch stärker vom Urantrend zu profitieren.

Uranium Energy kombiniert alle zu erwartenden Vorteile aus einem Angebotsdefizit auf dem Uranmarkt, einer kostengünstigen Abbau-Methode, einer zentral gelegenen Verarbeitungsanlage und einem uranfreundlichen Umfeld.

Mit dem Erwerb der Hobson-Produktionsanlage vollzieht Uranium Energy mit nur einem Deal den Schritt zu einem Endproduzenten. Der Wert der Anlage allein kann mit gutem Gewissen auf 6 USD je Aktie beziffert werden.

Gerade auch deshalb bietet Uranium Energy ein exzellentes Investment in die zukünftige Entwicklung eines starken Uran-Marktes und die Unabhängigkeit der USA von Öl und Gas – von einer möglichen Übernahmeschlacht ganz abzusehen.

(C) Rohstoff-Spiegel 2009

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/15584--Sensationscoup-im-Uransektor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).